

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 24.

Freitag, den 16. Juni

1854.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am ersten Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über 1. Joh. 4, 16—21.

Vorher ist um 7 Uhr Privatkommunion.

Getaufte vom 9. bis 15. Juni:

Curt, Friedrich Traugott Helm's, Zimmermeisters und ans. B. in R., S. — Traugott Edmund, Traugott Leberecht Wolf's, Fleischhauermeisters und ans. B. in R. S. — Ida Pauline, Karl Friedrich Lesch's, Ziegeldeckers in R., L. — Anna, Herrmann Röbling's, Buchhalters in R., L. — Gustav Moriz, Friedrich Gottlob Walthers, Maurers und Hausbes. in R., S. —

Beerdigte:

Johanne Christiane Bem, Einwohnerin in R., 68 J. — Joh. Gottlob Rummel, Gutsauszügler in R., 71 J. 1 M. 6 L. — Otto, Herrn M. Richard Richters, Pfarrers in R., S., 4 J. 2 M. 3 L.

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 24. Mai bis 7. Juni:

Anna Wilhelmine, Christianen Wilhelminen Jungnickel L. — Auguste Amalie, Johann Christian Müller, L. —

Beerdigte:

Gustav Eduard, Johann Gottlieb Kießlings, begüterten Einwohners in Sahlasan, S., 18 L.

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Riesa.

Der Scheffel Korn kostet 6 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 3,
Weizen 8 — — —

daher muß wiegen

1 Neugroschen Hausbackenbrod	— Pfd. 27	2 Stckn.
5	4	9
6 Pfennige Semmel	—	8
3	—	5

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeie Expedition abzugeben.

Königl. Gericht Riesa, am 12. Juni 1854.

Guts = Verkauf.

Kommenden

19. Juni 1854, Vormittags 11 Uhr, Montags,

soll das mir allhier zugehörige Halbhufengut mit 10 Acker oder auch nach Befinden 16 Acker 108 \square Rth. Areal mit der bevorstehenden Erndte und vollständigen Inventario meistbietend verkauft werden, daher ich Kaufsliebhaber ersuche, sich zur gedachten Zeit in meinem Gute allhier einzufinden, wo auch die Bedingungen vor der Auction bekannt gemacht werden sollen.

Sahlasan bei Strehla, den 1. Juni 1854.

Johann Gottlieb Kießling.

Radirgummi

empfang und empfiehlt

die Göbschische Buchhandlung.